Maßnahme-Nr.	148	Bezeichnung	Einsparung einer halben Stelle

Produktgruppe	11.13.01	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Öffentliches Grün
(Teil-)Produkt		**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Kürzung der Stelle 360 21 105 (u. a. Projekt StadtParkLandschaft) um einen 0,5 Stellenanteil.

2. Darstellung der Auswirkungen
Die Fortführung der mit dieser Stelle verbundenen und politisch beschlossenen Projektaufgaben z.B. Stadtumbau West oder Umgestaltung Johannisberg wird erschwert.
Hierzu gehört neben der Erarbeitung bzw. Koordinierung der Projekte auch die Entwicklung neuer Strategien zur Umsetzung bzw. Finanzierung, wie z.B. die Bündelung vorhandener Potenziale innerhalb der Stadtverwaltung, der Aufbau von Netzwerken oder die Einwerbung von Fördermitteln für die Freiflächenentwicklung in Bielefeld.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand	**22.000 €**	**45.000 €**	**45.000 €**	**45.000 €**	**45.000 €**

Maßnahme-Nr.	149	Bezeichnung	Minderung der Umlagen an Zweckverbände

Produktgruppe	11.13.01	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Öffentliches Grün
(Teil-)Produkt	11.13.01.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Freiraum- und Grünplanung
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Kürzung des Ansatzes für Sonderumlagen des Zweckverbandes "Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge". Die Sonderumlagen "Masterplan" und "Gesundheitsregion" sind in 2009 ausgelaufen.

2. Darstellung der Auswirkungen
Bei künftigen Sonderumlagen sind die Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung beschränkt.
Sie sind durch Umschichtungen bzw. anderweitige Einsparungen zu decken.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand	**19.964 €**	**19.964 €**	**19.964 €**	**19.964 €**	**19.964 €**

Maßnahme-Nr.	150	Bezeichnung	Gewinnbeteiligung Klettergarten

Produktgruppe	11.13.01	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Öffentliches Grün
(Teil-)Produkt	11.13.01.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Freiraum- und Grünplanung
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Die Stadt Bielefeld hat einen Pachtvertrag mit dem Betreiber des Klettergartens am Johannisberg abgeschlossen, der eine Gewinnbeteilung am Umsatz vorsieht. Die Pacht wird jeweils nach den Jahresabschlussarbeiten im Folgejahr fällig, somit von 2010 in 2011. Durch die Erweiterung des Kletterparks und die Neugestaltung des Park- und Festplatzes wird eine Steigerung der Attraktivität und damit auch der Besucherzahlen und der Gewinnbeteiligung erwartet.

2. Darstellung der Auswirkungen

keine

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag		**2.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**
Aufwand					

Maßnahme-Nr.	151	Bezeichnung	Lärmaktionsplan

Produktgruppe	11.14.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Luft, Stadtklima, Lärm
(Teil-)Produkt	11.14.04.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Luft, Stadtklima, Lärm
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Bei der Aufstellung des Lärmaktionsplanes handelt es sich um eine neue gesetzliche Daueraufgabe, deren Aufwand noch nicht genau abzuschätzen ist. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass der Folgeaufwand zur Fortschreibung des Planes geringer ausfällt als bei der erstmaligen Aufstellung.

Es handelt sich hier nicht um Haushaltsmittel zur Umsetzung konkreter Maßnahmen aufgrund des Lärmaktionsplanes.

2. Darstellung der Auswirkungen

Im Falle eines erhöhten Aufwands ist eine Anpassung des Finanzmittelbedarfes zu prüfen.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag					
Aufwand	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**

Maßnahme-Nr.	**152**	**Bezeichnung**	Innenraumschadstoffuntersuchungen

Produktgruppe	11.14.01	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Umweltinfo, -koordination u Dienstl. Umweltmanage
(Teil-)Produkt	11.14.01.03	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Schutz vor Schadstoffen in städt. Gebäuden
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Reduzierung des Budgets für Schadstoffuntersuchungen in städtischen Gebäuden um 11 %.

2. Darstellung der Auswirkungen
Die Anzahl der Schadstoffuntersuchungen muss reduziert werden.
Die Reduzierung erscheint aus fachlicher Sicht noch vertretbar.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand				**2.000 €**	**2.000 €**

Maßnahme-Nr.	**153**	**Bezeichnung**	Unterhaltung der Wasserläufe

Produktgruppe	11.13.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Wasser und Wasserbau
(Teil-)Produkt	11.13.04.02	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Gewässer und Hochwasserschutz
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Die Unterhaltung der Gewässer wird eingeschränkt.
Kürzung des Ansatzes von z.Zt. 419.800 € (gebühren- und nicht gebührenrelevanter Bereich) bis zum Jahr 2014 um 4,8 %.

2. Darstellung der Auswirkungen
Notwendige Pflegearbeiten (Mähen und Reinigen von Unrat) an den Wasserläufen können nur noch in geringerem Ausmaß durchgeführt werden. Die Pflegeintervalle werden größer, wodurch vermehrt mit Hinweisen und Beschwerden aus der Bevölkerung zu rechnen ist.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand		**5.000 €**	**10.000 €**	**15.000 €**	**20.000 €**

Maßnahme-Nr.	**154**	**Bezeichnung**	Budgetreduzierung Öl- und Giftunfälle

Produktgruppe	11.14.01	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Umweltinfo, -koordination u Dienstl. Umweltmanage
(Teil-)Produkt	11.14.01.03	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Schutz vor Schadstoffen in städt. Gebäuden
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung des Budgets für Sofortmaßnahmen bei Öl- und Giftunfällen. Aufgrund höherer Umweltstandards bei Firmen und die Einführung von Regenklärbecken vor Einleitung in Gewässer kann der Aufwand für Öl- und Giftunfälle um 10.000 € reduziert werden. Demgegenüber sinkt auch die Refinanzierung durch die Verursacher. Es ist mit einer Einsparung von 5.000 € zu rechnen.

2. Darstellung der Auswirkungen

Die Kürzung erscheint aus fachlicher Sicht vertretbar. Sollten allerdings Großschadensereignisse oder mehrere mittelgroße Schäden innerhalb eines Jahres auftreten, ist mit zusätzlichem Finanzbedarf zu rechnen.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand					**5.000 €**

Maßnahme-Nr.	**155**	**Bezeichnung**	Landschaftsentwicklung allgemein

Produktgruppe	11.13.02	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Natur und Landschaft
(Teil-)Produkt	11.13.02.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Landschaftsentwicklung
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Einschränkung der Maßnahmen zur Entwicklung und Pflege der Landschaft, z.B. an Kleingewässern, Hecken, Orchideenwiesen etc.

2. Darstellung der Auswirkungen

Einzelne Pflegeobjekte können nicht im erforderlichen Umfang unterhalten werden, verlandete Kleingewässer nicht oder erst verspätet wiederhergestellt werden, was Auswirkungen auf z.B. die Amphibien- oder Libellenpopulationen haben kann.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand		**3.334 €**	**6.667 €**	**10.000 €**	**10.000 €**

Maßnahme-Nr.	156	Bezeichnung	Landschaftsentwicklung/ KULAP Vertragsnaturschutz

Produktgruppe	11.13.02	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Natur und Landschaft
(Teil-)Produkt	11.13.02.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Landschaftsentwicklung
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Neubewilligungen im Vertragsnaturschutz werden schwerpunktmäßig für hochwertige Flächen in Naturschutzgebieten oder gesetzlich geschützten Biotopen ausgesprochen. Dadurch entfällt der Kommunalanteil weitgehend, weil diese Flächen zu 100 % vom Land und von der EU gefördert werden.

2. Darstellung der Auswirkungen

Aus den o.g. Gründen z.Zt. keine Auswirkungen (finanzielle Optimierung durch Senkung des kommunalen Eigenanteils).

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand		**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**

Maßnahme-Nr.	157	Bezeichnung	Artenschutz

Produktgruppe	11.13.02	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Natur und Landschaft
(Teil-)Produkt	11.13.02.03	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Natur- und Artenschutz
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Verschiedene Maßnahmen des Artenschutzes, z.B. für die Tiergruppen Vögel oder Fledermäuse werden reduziert (Optimierung von Winterquartieren, Verschieben von Schnittmaßnahmen bei Streuobstwiesen, Biotopkartierung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms, etc.).

2. Darstellung der Auswirkungen

Eine Verschlechterung des Zustandes der lokalen Populationen der betreffenden Artengruppen ist nicht auszuschließen.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand		**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**

Maßnahme-Nr.	158	Bezeichnung	Austritt NRW-Stiftung

Produktgruppe	11.13.02	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Natur und Landschaft
(Teil-)Produkt	11.13.02.03	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Natur- und Artenschutz
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Kündigung der Mitgliedschaft in der NRW-Stiftung zum 31.12.2010.

2. Darstellung der Auswirkungen
Voraussichtlich keine oder nur geringe Auswirkungen auf zukünftige Fördermaßnahmen in Bielefeld.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag					
Aufwand		**1.625 €**	**1.625 €**	**1.625 €**	**1.625 €**

Maßnahme-Nr.	159	Bezeichnung	Reduzierung des Klimaschutzbudgets

Produktgruppe	11.14.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Luft, Stadtklima, Lärm
(Teil-)Produkt	11.14.04.03.0001	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Klimaschutz
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Das Budget für die baubegleitende energetische Beratung bei Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden wird um 75.000 € von 200.000 € auf 125.000 € reduziert.
Zusätzlich werden 2.249 € bei weiteren Klimaschutzmaßnahmen eingespart.

2. Darstellung der Auswirkungen
Die Anzahl der Fördermaßnahmen von baubegleitender energetischer Beratung wird reduziert.
Eine Anpassung der Förderrichtlinie ist vorgesehen, um den negativen Auswirkungen (Rückgang der Aktivitäten zur energetischen Gebäudesanierung) entgegen zu wirken.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag					
Aufwand	**77.249 €**	**77.249 €**	**77.249 €**	**77.249 €**	**77.249 €**

Maßnahme-Nr.	**160**	**Bezeichnung**	Wegfall BMU-Projekt

Produktgruppe	11.14.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Luft, Stadtklima, Lärm
(Teil-)Produkt	11.14.04.03.0002	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	BMU-Projekt
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Das vom Bundesministerium für Umwelt mit 80 % geförderte Projekt ist bis zum 31.05.2012 befristet und wird nicht verlängert. Gefördert werden die Personalkosten inkl. der Sachmittel von 2,5 Stellen. Eingespart wird ab 01.06.2012 der Eigenanteil von 20 % an den Gesamtkosten.

2. Darstellung der Auswirkungen

Die Umsetzung des vom Rat für die Stadt Bielefeld beschlossenen Handlungsprogramms Klimaschutz muss mit eigenen Ressourcen in reduziertem Umfang fortgesetzt werden.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand			**16.565 €**	**28.400 €**	**28.400 €**

Maßnahme-Nr.	**161**	**Bezeichnung**	Wegfall Grundwassersanierungsanlage Lutteraue

Produktgruppe	11.13.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Wasser und Wasserbau
(Teil-)Produkt	11.13.04.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Grundwasser
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Abschaltung der Grundwassersanierungsanlage und somit Einsparung der Betriebskosten.

2. Darstellung der Auswirkungen

Gewisse Restmengen der Schadstoffe können aus ökonomischer und ökologischer Sicht mit verhältnismäßigen Mitteln nicht eliminiert werden. Dieser Zeitpunkt tritt vermutlich 2013 ein. Die verbleibenden Kontaminationen sind aufgrund der Schadstoffkonzentrationen und der Nutzung des Grundwassers an der Stelle verantwortbar.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand					**14.500 €**

Maßnahme-Nr.	**162**	**Bezeichnung**	Einsparung einer Leitungsstelle in der Abt. 360.3

Produktgruppe	11.13.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Wasser und Wasserbau
(Teil-)Produkt		**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Es soll eine Reduzierung der Leitungsstellen in der Abteilung 3 vorgenommen werden. Die konkrete organisatorische Ausgestaltung soll erfolgen, wenn die Abteilungsleitung 2013 in die Freizeitphase der Altersteilzeit eintritt.

(Hinweis: Die Zuordnung zu einer Produktgruppe erfolgt im Hinblick auf die noch notwendige Konkretisierung unter Vorbehalt und ist ggf. anzupassen.)

2. Darstellung der Auswirkungen
Erhöhung der Leitungsspanne; konkrete Auswirkungen können erst nach Festlegung der org. Ausgestaltung beurteilt werden (s.o.).

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand				**60.000 €**	**60.000 €**

Maßnahme-Nr.	**163**	**Bezeichnung**	Maßnahmen zur Gefährdungsabschätzung

Produktgruppe	11.14.05	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Bodenschutz/ Schutz v. altlastenbedingter Gefahren
(Teil-)Produkt	11.14.05.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Der Ansatz für Maßnahmen zur Gefährdungsabschätzung wird um 53.000 € auf 80.000 € reduziert. Bei einer Förderung des Landes von 80 %, ergibt sich eine Einsparung von jährlich 10.600 €.

2. Darstellung der Auswirkungen
Gravierende Einschränkungen in der Aufgabenwahrnehmung sind nicht zu erwarten.
Die Kürzung erscheint im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren bereits abgearbeiteten Fälle und die in absehbarer Zeit noch zu untersuchenden Flächen insgesamt noch vertretbar.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand	**10.600 €**	**10.600 €**	**10.600 €**	**10.600 €**	**10.600 €**

Maßnahme-Nr.	164	Bezeichnung	Weitergehende Untersuchungen

Produktgruppe	11.14.05	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Bodenschutz/ Schutz v. altlastenbedingter Gefahren
(Teil-)Produkt	11.14.05.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Für weitergehende Untersuchungen wurden bislang 39.000 € angesetzt. Hier werden 9.000 € eingespart.

2. Darstellung der Auswirkungen
Gravierende Einschränkungen in der Aufgabenwahrnehmung sind nicht zu erwarten.
Die Kürzung erscheint im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren bereits abgearbeiteten Fälle und die in absehbarer Zeit noch zu untersuchenden Flächen insgesamt noch vertretbar.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand	**9.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**

Maßnahme-Nr.	165	Bezeichnung	Gewinn Bodendeponie (Abdeckung der Schlammpolder am Obersee)

Produktgruppe	11.14.05	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Bodenschutz/ Schutz v. altlastenbedingter Gefahren
(Teil-)Produkt	11.14.05.02.0003	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	BgA Bodendeponie
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Die Bodendeponie zur Abdeckung der Schlammpolder wird in ihrer Kapazität erweitert, um Mehreinnahmen zu generieren. Hierfür sind die durch politischen Beschluss erfolgten Einschränkungen im Hinblick auf die Laufzeit der Deponie und das Ablagerungsvolumen zu modifizieren. Die Deponie soll bis zum 31.12.2014 (bisher bis zum 31.12.2012) betrieben werden und insgesamt 550.000m³ (bisher 200.000m³) aufnehmen. Abweichend von dem Verwaltungsvorschlag (Stand 11.05.2010) können die Mehrerträge - vorbehaltlich der noch einzuholenden Beschlüsse - voraussichtlich bereits früher realisiert werden. Der erwartete Gesamtkonsolidierungsbeitrag bleibt unverändert. Diese Entwicklung wurde sowohl hier wie auch in der Haushaltsplanung berücksichtigt (Hinweis: der zur Haushaltskonsolidierung beitragende Gewinn wird erst nach allen Jahresabschlussarbeiten wie Berücksichtigung von Personalkosten, Abschreibungen und Steuern, zu ermitteln sein. Die hier genannten Konsolidierungsbeiträge entsprechen somit nicht 1:1 der Mittelanmeldung, die lediglich die Erträge und Sachaufwendungen darstellen.

2. Darstellung der Auswirkungen
Die Anlieferung größerer Bodenmengen über einen längeren Zeitraum als bisher vorgesehen ist insbesondere mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen verbunden, dessen Auswirkungen durch eine gut gebündelte Verkehrsführung begrenzt werden sollen.
Im übrigen können die zusätzlichen Bodenmengen landschaftsverträglich eingebaut werden, so dass der attraktive Gesamteindruck der Johannisbachaue nicht beeinträchtigt wird.
Die Bereitstellung zusätzlichen Deponievolumens ist zudem positiv zu sehen für Bauprojekte im Stadtgebiet, für die eine ortsnahe Entsorgung von Boden angeboten werden kann.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag	**286.000 €**	**274.000 €**	**46.700 €**	**46.700 €**	**46.600 €**
Aufwand					

Maßnahme-Nr.	**166**	**Bezeichnung**	Wasserwirtschaftliche Gutachten

Produktgruppe	11.13.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Wasser und Wasserbau
(Teil-)Produkt	11.13.04.03	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Einleitungsbezogener Gewässerschutz
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Der Ansatz für wasserwirtschaftliche Gutachten von 2.500 € entfällt. Aktuell sind keine wasserwirtschaftliche Gutachten im einleitungsbezogenen Gewässerschutz notwendig, so dass dieser Betrag eingespart werden kann.

2. Darstellung der Auswirkungen
Einschränkungen in der Aufgabenwahrnehmung sind nicht zu erwarten.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**

Maßnahme-Nr.	**167**	**Bezeichnung**	Erhöhung diverser Verwaltungsgebühren im Wasserrecht

Produktgruppe	11.13.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Wasser und Wasserbau
(Teil-)Produkt	11.13.04.01	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Grundwasser
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
anteilig auch für die Produkte 11.13.04.02 (Gewässer- und Hochwasserschutz) und 11.13.04.04 (Anlagenbezogener Gewässerschutz)

Erhöhung der Gebühren für Geothermie (Erdwärme): Erwartete Mehreinnahmen 14.000 €

Erhöhung mehrerer kleinerer Gebührenbereiche im Wasserrecht: Erwartete Mehreinnahmen 7.500 €

Erhöhung div. Gebühren im Bereich des anlagenbezogenen Gewässerschutzes: Erwartete Mehreinnahmen 8.500 €

2. Darstellung der Auswirkungen
Höhere Belastung der Bürger/innen und Gewerbetreibenden.

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag	**2.000 €**	**30.000 €**	**30.000 €**	**30.000 €**	**30.000 €**
Aufwand					

Maßnahme-Nr.	168	Bezeichnung	Minderung der Pachtzahlungen an den ISB

Produktgruppe	11.13.01	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Öffentliches Grün
(Teil-)Produkt	11.13.01.02	**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	Pachten und Unterhaltung von Grünflächen
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Dem Umweltamt sind als Pächter alle öffentlichen Grünflächen zugeordnet, die sich im Eigentum des ISB befinden.
Die Gesamtkosten (Pacht und Unterhaltung) für diese Flächen betragen 4.252.170 € für 2010.
Ziel der Maßnahme ist es, bis 2014 aus fachlicher Sicht Flächen freizusetzen, die durch den ISB vermarktet werden können, so dass die lfd. Kosten für das Umweltamt entfallen.

2. Darstellung der Auswirkungen
Einschränkungen sind nicht zu erwarten.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag					
Aufwand					**50.000 €**

Maßnahme-Nr.	169	Bezeichnung	Einsparung eines 0,2-Stellenanteils Schreibdienst/Datenerfassung

Produktgruppe	11.13.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Wasser und Wasserbau
(Teil-)Produkt		**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme
Reduzierung der Stelle 360 11 210 um 0,2 Stellenanteile.

(Hinweis: Die Stelle ist für mehrere Produkte bzw. Produktgruppen tätig. Die oben getroffene Zuordnung entspricht der Produktgruppe mit dem größten Anteil).

2. Darstellung der Auswirkungen
Die verbliebenen Schreib- und Datenerfassungsarbeiten sind durch org. Maßnahmen und Technikeinsatz so zu optimieren, dass der Stellenanteil ohne gravierende Einschränkungen des internen Service eingespart werden kann.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag					
Aufwand	**9.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**

Maßnahme-Nr.	**170**	**Bezeichnung**	Einsparung eines 0,1 Stellenanteils bei 360.12

Produktgruppe	11.14.04	**Bezeichnung der Produktgruppe**	Luft, Stadtklima, Lärm
(Teil-)Produkt		**Bezeichnung (Teil-)Produkt**	
Amt	360	**zuständiger Ausschuss**	AfUK

1. Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der 0,5 Stelle 360 12 350 auf eine 0,4 Stelle

2. Darstellung der Auswirkungen

Keine Einschränkungen in der Aufgabenwahrnehmung

Konsolidierung	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**
Ertrag					
Aufwand	**4.500 €**	**4.500 €**	**4.500 €**	**4.500 €**	**4.500 €**